

Gemeinde Haverlah

Beh/Lo

Protokoll

TA Hav/008

**über die öffentliche Sitzung des Technischen Ausschusses
der Gemeinde Haverlah
am Mittwoch, den 11.03.2020, von 16:26 Uhr bis 17:20 Uhr
im ehem. Sportheim Haverlah, Pascheburg**

Anwesend:

Ausschussvorsitzende/r

Tempel, Michael

Ratsmitglied

Peuschel, Peter

Vöhringer, Almuth

Wölbern, Oliver

SGAR zugleich als Protokollführer

Behne, Burkhard

Architekt

Windisch, Markus, Dipl.-Ing.

zu TOP 4

Sonstige Teilnehmer

Wolf, Hans-Heinrich

Abwesend:

Ratsmitglied

Weniger, René

Öffentliche Sitzung

Beginn: 16:26 Uhr

Ende: 17:20 Uhr

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung des Technischen Ausschusses

Keine Einwendungen oder Ergänzungen.

2. Genehmigung des Protokolls über die 7. Sitzung des Technischen Ausschusses vom 30.10.2019

BS: -einstimmig beschlossen-

3. Einwohnerfragestunde

Westerbeeksgaben

Auf Anfrage von Herrn Vöhringer berichtete BGM Wolf, dass die Thematik mit der Feldinteressenschaft Haverlah abgestimmt wurde.

Spielplatz Bäckerweg

Die Anfrage von RM Beims zur Reparatur des Spielplatzes Bäckerweg wird im Protokoll beantwortet:

Antwort der Verwaltung: Das Spielgerät wurde am 28.02.2020 ausgeliefert und wird zeitnah aufgestellt.

Gullireinigung

Frau Kuckla berichtete, dass in der Hauptstraße Haverlah die Gullireinigung erfolgt ist, allerdings die Arbeiter den Dreck tlw. liegengelassen haben.

Grundstückszustand im Bereich eines Grundstücks an der Feldstraße

Auf Anfrage von Frau Kuckla berichtete BGM Wolf, dass diese Thematik bereits im letzten Technischen Ausschuss besprochen wurde. Der Eigentümer wird von der Verwaltung zum Rückschnitt der überhängenden Äste aufgefordert. Es erfolgt eine Gestaltung der vorhandenen Beetanlage. Insgesamt wird der öffentliche Bereich gereinigt und der Anwohner auf seine Reinigungspflichten hingewiesen. Diese Maßnahmen werden im Laufe dieses Jahres durchgeführt.

Info-Kasten Salzgitter Straße

Frau Kuckla berichtete, dass die Aushänge in diesem Info-Kasten kaum lesbar sind; hier müsste einmal eine Reinigung erfolgen und tlw. hängen hier auch sehr alte Bekanntmachungen, die schon abgelaufen sind. BGM Wolf sagte eine Prüfung und entsprechende Reinigung zu.

Nutzung des Raumes im ehem. Sportheim Haverlah

Auf Anfrage von Herrn Steven Weniger wurde berichtet, dass im Sommerhalbjahr keine Bauarbeiten stattfinden werden, da die An- und Umbaumaßnahmen noch geplant werden, so dass die beantragte Feier Ende August stattfinden kann.

4. Planungskonzeption zum Haus des Dorfes Haverlah

AV Tempel wies einleitend darauf hin, dass Klarheit besteht, dass die Samtgemeinde auf den Garagenstandort verzichtet. Hierfür muss auf jeden Fall adäquater Ersatz geschaffen werden.

BGM Wolf erklärte, dass für die Räumlichkeiten Planungssicherheit gegeben sein muss. Der Sprecher wies nochmals darauf hin, dass hier Zeitverluste entstanden sind und die Planung nunmehr weiter vorangetrieben werden soll.

SGAR Behne berichtete, dass die Thematik der Nutzungsüberlegungen der Feuerwehr in der Aprilsitzung im SGA besprochen wird. Anschließend wird eine Abstimmung mit der Gemeinde Haverlah erfolgen.

AV Tempel berichtete, dass man die Thematik einer Bibliothek auch hier mit aufgreifen sollte. BGM Wolf wies auf den Bereich des Dorfgemeinschaftshauses Steinlah hin; hier wurde eine Bibliothek mit eingerichtet, dieser Raum wird auch für Besprechungen und Gruppenarbeiten genutzt.

RM Vöhringer wies darauf hin, dass die Fragestellungen zu Bibliothek nicht vertieft werden sollen, sondern auch im Arbeitskreis der Sozialen Dorferneuerung mit im Konzept berücksichtigt werden sollte und Vorschläge hierzu eingereicht werden sollen.

BGM Wolf fasste die Sachdiskussion dahingehend zusammen, dass nach der SGA-Sitzung im April eine weitere Sitzung im Mai zu einer weiteren Feinabstimmung erfolgen soll, die dann auch in die Öffentlichkeit hingetragen werden soll, um ein breitgefächertes Meinungsbild für diese anstehende Baumaßnahme zu erhalten.

Auf Anfrage von RM Peuschel wurde deutlich herausgestellt, dass der aktuelle Raum im Sportheim solange für die Dorfgemeinschaft erhalten bleibt, bis der Anbau abgeschlossen ist.

BGM Wolf wies darauf hin, dass Zielsetzung sein sollte, die Planungen im Sommer abzuschließen, um anschließend die Bauleitplanung voranzutreiben und Förderanträge stellen zu können.

5. Wiederbelebung des Eichenplatzes Steinlah (Antrag der CDU-Fraktion vom 11.12.2019)

Ergebnis der Ortsbesichtigung

Der Eichenplatz wurde in Augenschein genommen. RM Wölbern berichtete, dass dieses Thema bereits Bestandteil des ursprünglichen Dorferneuerungsplanes von Steinlah ist.

Ergebnis der Sitzung

BGM Wolf wies darauf hin, dass dieser Punkt nicht weiter begründet war. Man war sich einig, diese Thematik von den Mitgliedern des Arbeitskreises vor Ort weiter zu betrachten; dies ist keine politische Angelegenheit.

BSE: -einstimmig-

Das Thema „Eichenplatz“ soll im Zuge der Sozialen Dorfentwicklung vom Arbeitskreis mit besprochen werden

6. Verkehrsregelungen für Fußgänger und Falschparker (Antrag der CDU-Fraktion vom 15.02.2020)

BGM Wolf wies darauf hin, dass zu dieser Thematik niemand an ihn herangetreten sei und in den letzten Jahrzehnten keine Auffälligkeiten zu erkennen sind.

Der Antrag wurde von den Ausschussmitgliedern zur Kenntnis genommen.

7. Bericht über den Stand der Reinigung der Kanalabläufe sowie Reinigungspflichten und Maßnahmen bei Verstößen (Antrag der CDU-Fraktion vom 15.02.2020)

SGAR Behne berichtete, dass alle Bürgermeister über die Durchführung der Reinigung informiert wurden und lediglich eine Rückmeldung angekommen ist, die an den WV Peine weitergeleitet wurde.

BGM Wolf appellierte an alle anwesenden Einwohner, der Straßenreinigungspflicht nachzukommen und auch im allgemeinen Interesse Sorge für die Sauberkeit in den Dörfern zu tragen.

8. Begrünungsmaßnahmen auf dem ehemaligen Sportplatzgelände Haverlah

AV Tempel berichtete, dass der Wunsch besteht, eine Ortsrandeingrünung an der B 6 auf dem Sportplatz zu initiieren und hier Möglichkeiten bestehen, aus dem Braunschweiger Modell Pflanzen zu beschaffen. RM Vöhringer wies darauf hin, dass lt. Auskunft einer Landschaftsgärtnerin hier immer sehr kleine Pflanzen geliefert werden.

SGAR Behne berichtete, dass in Anbetracht der Tatsache, dass hier eine An- und Umbaumaßnahme und ggf. auch Inanspruchnahme einer Grünfläche neben dem Feuerwehrhaus/ehem. Sportheim überlegt wird und darauf hinzuweisen ist, dass man diese Überlegungen so lange zurückstellen sollte bis klar ist, welche Begrünungs- und Ausgleichsmaßnahmen für diese Baumaßnahmen konkret anfallen werden. Sofern eine Fläche für Pflanzungen nach dem Braunschweiger Modell in Anspruch genommen wird, ist diese dauerhaft hierfür belegt und kann nicht für andere erforderliche Ausgleichsmaßnahmen angesetzt werden.

Der Ablauf im Rahmen des Braunschweiger Modells erfolgt immer so, dass bis Ende Mai Anträge an den Landkreis Wolfenbüttel, Untere Naturschutzbehörde, zu stellen sind und in den darauffolgenden Monaten eine Beratung vor Ort erfolgt, die dann faktisch bestätigt wird; im November werden sodann die Pflanzen ausgeliefert und sind selbstständig zu setzen.

Sicherlich ist die gelieferte Pflanzqualität nicht mit der Pflanzqualität, die im Rahmen einer Ausgleichsbilanzierung festgelegt wird, zu vergleichen.

BGM Wolf wies darauf hin, dass der Bereich des Bolzplatzes hierbei selbstverständlich ausgespart werden muss. Der Sprecher begrüßte ausdrücklich die Initiative aus der Haverlaher Bevölkerung und schlug vor, dass man hier erst einmal die Planung abwarten sollte.

Es erging eine umfangreiche Sachdiskussion. Das Thema wurde in den Verwaltungsausschuss verlagert.

9. Stand der laufenden und beschlossenen Bauprojekte (Antrag der CDU-Fraktion vom 15.02.2020)

SGAR Behne berichtete, dass neben dem größten Bauprojekt, des Dorfgemeinschaftshauses Haverlah, im Haushaltsplan die Sanierung der Zufahrt in der Schulstraße Steinlah vorgesehen ist. Diese wird im Zuge der nächsten Tiefbauausschreibung mit aufgenommen.

Zum Thema der Straßenbeleuchtung berichtete der Sprecher, dass die Beleuchtung im Bereich Pascheburg/Feldstraße aufgestellt wurde; eine der Lampen steht etwas schief, dies kann allerdings aufgrund der aktuellen Bodensituation noch nicht behoben werden.

Bzgl. der Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED berichtete der Sprecher, dass die Avaccon hier aktuell eine Bestandsaufnahme durchführt. Das Ergebnis wird dann in den politischen Gremien der Gemeinde Haverlah vorgestellt.

10. Mitteilungen

Keine

11. Anfragen

Keine

Tempel
Vorsitzender

Behne
Protokollführer